Termine

[Gemeinde]**Gottesdienst für die Entschlafenen**
am So, den 04.07.2010 um 09:30 Uhr
Gemeinde Berlin-Schöneberg

[Senioren]**Gottesdienst für die Senioren mit anschließendem Beisamensein**
am Sa, den 10.07.2010 um 10:00 Uhr
Gemeinde Potsdam
Eingeladen sind alle Senioren ab 60 Jahre

[Gemeinde]**Traugottesdienst**
am Sa, den 10.07.2010 um 15.00 Uhr
Gemeinde Berlin-Schöneberg
Hochzeit Familie Steinfurth - Bernhardt

[Gemeinde]**Gottesdienst für Hörgeschädigte**
am So, den 11.07.2010 um 09:30 Uhr
Gemeinde Berlin-Heinersdorf

[Jugend]**Gottesdienst**
am So, den 25.07.2010 um 10:00 Uhr
Seniorenresidenz Bavaria II, Alt-Tempelhof

Im Juli finden keine Unterrichte für unsere Kinder und keine Übungsstunden statt.

Impressum: Gemeindezeitung der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Schöneberg
Erfurter Straße 12, 10825 Berlin
Verantwortlich für den Inhalt: Hans-Ottmar Petrusch, Titlisweg 11, 12107 Berlin

Juli 2010

„Meine Gemeinde“

Eine Zeitschrift der Gemeinde Schöneberg 5. Jahrgang 7. Ausgabe

Lebensversicherung

Liebe Leser!

„Haben wir auch eine Lebensversicherung,“ fragte ich als 6jähriger meine Mutter. „Nein, so etwas können wir uns nicht leisten“ antwortete sie. „Dann müssen also arme Leute sterben und die Reichen bleiben leben?“ Ich weiß nicht mehr, wie meine Mutter mir die Lebensversicherung erläutert hat und ob ich das verstanden habe. Aber heute weiß ich, wie wir alle auch, dass die Lebensversicherung, die ich meinte, nicht die mit Geld zu bezahlende, sondern die ist, von der Jesus Christus sprach (Joh.5,24, Joh. 11,25).
Dieser Lebens(ver)sicherung fühlen wir uns verpflichtet, weil wir leben wollen. Die Auszahlung macht unendlich reich.
Man sollte auch in Urlaubstagen auf die Lebenssicherung acht haben!

Liebe Grüße
Hans O. Petrusch

Entschlafenengottesdienst zur Frage, ob es auf mich (nicht) ankommt:

Ein Orkan tobte, das Meer war aufgewühlt und meterhohe Wellen brachen sich am Strand. Nach dem Unwetter lagen unzählige Seesterne von den Wogen an Land geworfen am Strand. Ein Junge lief am Wasser entlang, nahm vorsichtig Seestern für Seestern in die Hand und brachte sie zurück ins Meer.
Ein Mann beobachtete das eine Weile und sagte: „Was du da machst, ist völlig sinnlos. Siehst du nicht, dass der ganze Strand voll mit Seesternen ist? Die kannst du nie alle zurück ins Meer bringen. Was du tust, ändert nicht das Geringste!“
Der Junge schaute den Mann an, ging zum nächsten Seestern, hob ihn behutsam auf und brachte ihn ins Meer zurück.
*Dann sagte er zu dem Mann: „Für **i h n** wird sich etwas ändern!“*
(aus: Entdecke dein Gehirn, 1997. Gekürzt und bearbeitet)

Der Zug durchs Leben

Der Waggon der Unzufriedenen ist brechend voll.

Der Waggon der Meckerer ist überfüllt.

Der Waggon der Neider ist voll.

Der Waggon der Schlaumeier ist auch sehr voll.

Der Waggon der Zufriedenen und Glücklichen ist fast leer,
steig ein Du bekommst auch einen Sitzplatz.

Euer Günter Gottschlag